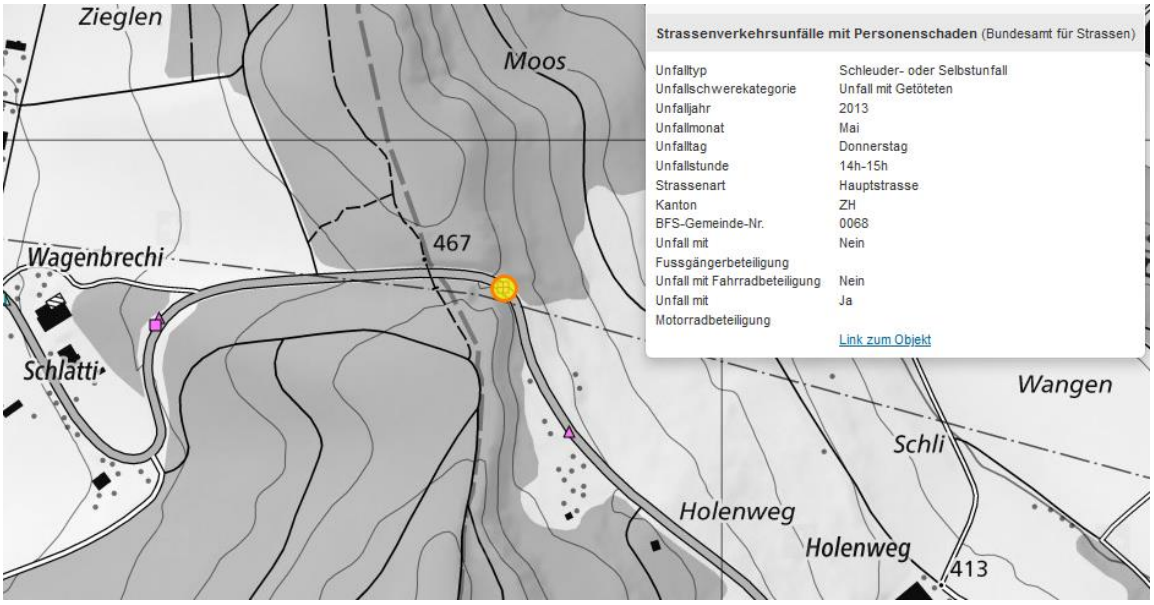
Rorbas **(nicht publizierter Unfall):**

23. Mai 2013, ca. 14:55 Uhr, trockene Fahrbahn (während der Unfallaufnahme setzte Regen ein)

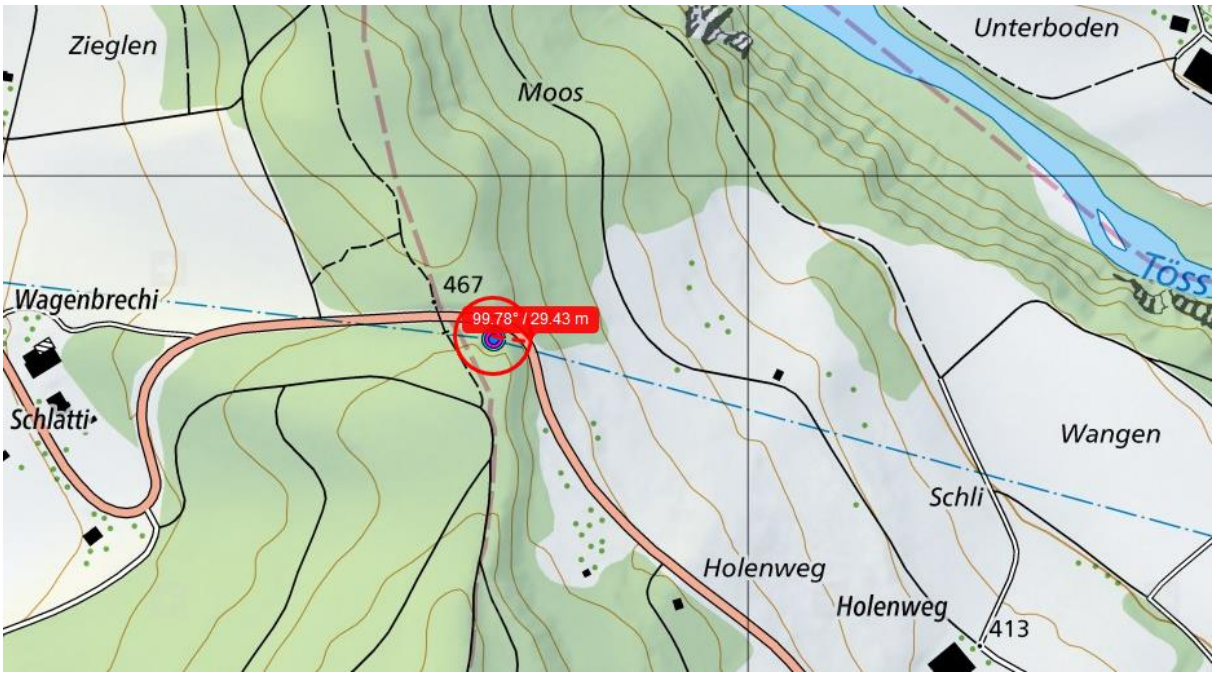
Verschätzte sich in der Kurve, musste korrigieren und verlor die Kontrolle über das Motorrad. Er flog kopfvoran auf die Fahrspur aus der Gegenrichtung und wurde von der hintersten Doppelachse des korrekt entgegenkommenden Sattelschleppers erfasst. Keine Hinweise auf gesundheitliche Probleme oder allfällige Substanzen. Blut/Urin wurde zwar sichergestellt, aber nicht ausgewertet. (PN was nicht unüblich ist bei Unfällen mit Todesfolge wenn der Verursacher stirbt)

Der Motorradfahrer in Rorbas hatte Jg. 1975. Freundliche Grüsse Stefan Eichholzer



Die Kurve ist deutlich als kritisch signalisiert

Hier erkennbar die Senderlage, gegen unten im kritischen Bereich starke Nebenkeulen (s.unten) jeder der 2x3 Sender mit je drei Frequenzen



Diese wurden zum Zeitpunkt des Unfalls vermutlich bereits von allen drei Betreibern eingeführt, wie dieser Bericht der Sunrise zeigt Footprint 3G/UMTS/HSPA+

Im Mai 2012 hat Sunrise bereits mit einer umfangreichen, schweizweiten Erweiterung des Mobilfunknetzesauf den UMTS900 Standard für schnellere Datenverbindungen mit bis zu 42 MBit/s begonnen. Damit schafft Sunrise das beste Netzerlebnis für ihre Kunden. Fast die Hälfte der Mobilfunkstationen sind bereits umgerüstet, bis Ende Jahr wird der Rollout grösstenteils abgeschlossen sein. Das bedeutet, dass Sunrise Kunden bis Ende 2012 in der ganzen Schweiz – auch in ländlichen Regionen – mit HSPA+ mit Hochgeschwindigkeit mobil surfen können. 96% der Bevölkerung wird mit dem Sunrise Hochgeschwindigkeitsnetz erschlossen sein und von einer Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 42 MBit/s profitieren. Ausbaubar ist das grossflächige UMTS-Mobilfunknetz bis auf 84 MBit/s. Lange bevor genügend Endgeräte für 4G/LTE für die breite Kundschaft nutzbar sind, setzt Sunrise bereits heute auf mobiles Highspeed Internet und damit auf das beste Kundenerlebnis

https://www.sunrise.ch/content/dam/sunrise/corporate/documents/press-releases/2012/MM_20121128_Sunrise_LTE_DE.pdf

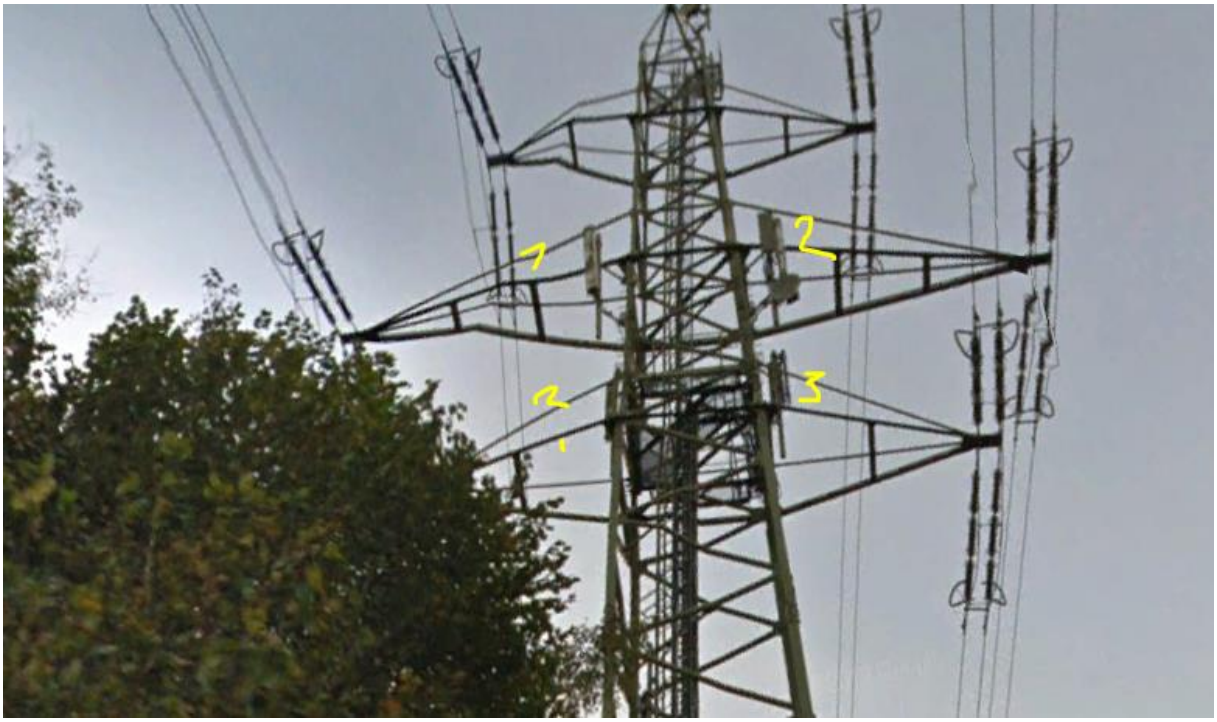
Unfallablauf

Herfahrt von Glattfelden, ev. über Hochleistungsstrasse / Kreisel. Kurve Wagenbrechi absolviert. Passartiger Einschnitt, dort beim Befahren der Kurve mit gut erkennbaren Leitschildern erfährt er eine Gleichgewichtsstörung oder Konzentrationsstörung; unwahrscheinlich, dass er durch vorausfahrendes Fahrzeug irritiert war.

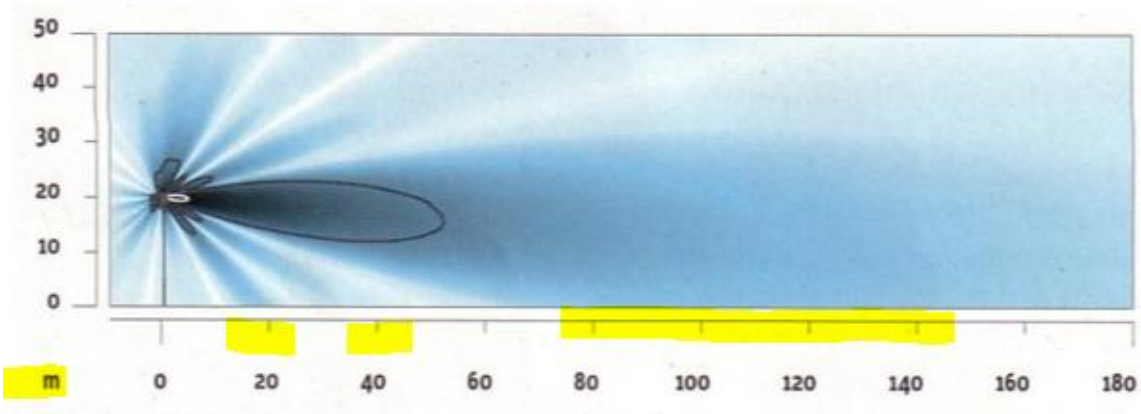
Herfahrt bereits mit Querung der Hochspannungsleitung, hier liegt die Kurve ebenso im elektromagnetischen Feld -

http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BparaBoden.gif

http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif



Die Sender sind von der Gegenseite besser sichtbar: es handelt sich um einen dreifach-Standort



Nebenkeulen von Mobilfunksendern 2 G, 3 G, 4G. Bei Sendern in Masten entstehen zusätzliche langräumliche Reflexionen an den sehr nahe liegenden Doppelseilen, was bei der hier vorliegenden Montagehöhe noch verstärkt ist.

Zum Verständnis der neurologischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Speziell der Bereich HRV und Magda Havas.